

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **100 (2013)**

Heft 12: **Luigi Caccia Dominioni**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Haus der Familie Caccia Dominioni an der Piazza Sant' Ambrogio, erbaut 1948–52, einer der ersten Aufträge des Architekten. Bild: Julia Hinsch

Titelbild: Porträt des Architekten Luigi Caccia Dominioni in seinem Wohnhaus an der Piazza Sant' Ambrogio. Bild: Roman Keller

Der Künstler und Fotograf Roman Keller gestaltete im Jahr 2013 die Titelseite von *wb.w*. Mittels eines Spiegels überlagerte er architektonische Räume. Mit diesem Bild beschliesst er seine Serie von sechs Titelbildern.

Inhalt

Luigi Caccia Dominioni

8 Der Architekt im Fauteuil

Elli Mosayebi

In Auftritt und Outfit steht der Hundertjährige seinen Bauten in nichts nach.

16 Ein Balkon unter einem Gewölbe

Cino Zucchi

Kindheitserinnerungen an ein umgebautes Haus von Caccia an der Via Cappuccio.

18 Schleier und Kontext

Christian Sumi

Zu den locker verteilten Fenstern am Wohnhaus an der Via Ippolito Nievo.

20 Sprachgewandt wider das Dogma

Ingrid Burgdorf

Ein betörender Schleier an der Klosterfront Istituto Beata Vergine Addolorata.

22 Wolkenbügel

Philipp Esch

Der kühne Um- und Neubau der Baumaschinenfirma Loro & Parisini.

24 Vorbote italienischen Designs

Claude Lichtenstein

Das Radio Phonola 547 von den Brüdern Castiglioni und Caccia Dominioni.

26 Stilpluralistische Montagen

Marcel Meili

Hinter den Bildern des bürgerlichen Wohnens in der Casa Pirelli.

28 Zeitebenen

Heinrich Helfenstein

Über das Foto von Giorgio Casali vom Wohnhaus an der Piazza Carbonari.

werk,

bauen+wohnen

30 In fließender Bewegung

Fulvio Irace

In den Mauern einer ehemaligen Kirche sitzt ein moderner Theatersaal.

32 Schwefelspuren der Häresie

Markus Peter

«Americanismo» und Aristokratie stehen am Corso Europa Seite an Seite.

34 Kunst und Architektur als Kontinuum

Letizia Tedeschi

Die heute zerstörte Wohnung am Corso Italia als ein Gesamtkunstwerk.

36 Der grosse Atem der Raumfolge

Axel Fickert, Kaschka Knapkiewicz

Reichtum und Komplexität in den Wohnräumen des Hauses an der Via Vigoni.

38 Der Türgriff als architektonisches Projekt

Luca Baroni

Die eigenwilligen Türgriffe Patata und Super aus dem Hause Azucena.

40 Eine metaphorische Siedlung

Christoph Luchsinger

Zum narrativen Entwurf der Gartenstadt San Felice als ökologisches Vorzeigeprojekt.

42 Bilder und Methoden

Astrid Stauffer

Was übt den Reiz am schillernden Werk Caccias auf Schweizer Architekten aus?

English translations of all the contributions about Luigi Caccia Dominioni have been published separately and accompany part of this issue.



Urban oder ländlich? – Das Dorfzentrum
Deitingen von Krayer & Smolenicky und Schmid
Schärer Architekten. Bild: Roman Keller

50 Neumitglieder BSA

Dieses Jahr hat der Bund Schweizer Architekten BSA 23 neue Mitglieder aufgenommen, darunter nicht wenige, deren Arbeiten wir schon publiziert haben. Wir gratulieren herzlich.

56 Debatte

Wenn Architektur nicht an Bedeutung verlieren soll, so muss sie mit ihren ureigenen Mitteln Orte und Räume schaffen, die bewegen und grossartig sind. Ein Beitrag von Raphael Zuber.

58 Wettbewerb

Aus einem Baublock macht das Siegerprojekt in einem Investorenwettbewerb im luzernischen Emmen ein dichtes Kleinstadtquartier.

60 Recht

Damit ein Planer schadenersatzpflichtig wird, muss eine Mängelrüge durch Tatsachen belegt und rechtzeitig erfolgt sein. Das Bundesgericht setzt hier strenge Massstäbe an.

62 Bücher

Richard Sennet schreibt über Zusammenarbeit: Empathie, Dialog, Kooperation und «Fingerspitzengefühl» gehören zu den Grundzügen handwerklichen Könnens.

64 Ausstellungen

Im Deutschen Architekturmuseum beleuchtet eine Ausstellung die deutsch-französischen Wechselwirkungen in Architektur und Städtebau anlässlich des fünfzigsten Jahrestags des Élysée-Vertrags.

67 Agenda

Ausstellungen, Veranstaltungen

70 Material

Email von Le Corbusier

Catherine Dumont d'Ayot

Dauerhaft, farbecht, kratzfest: emailierte Fassadenpaneele standen bis zum Siegeszug des eloxierten Aluminiums bei Architekten hoch im Kurs – nicht nur in Zürich.

72 Bauten

Frischs Dorf

Thomas Stadelmann

Seit langem hat man nichts mehr von ihnen gehört, nun sind sie gleich an mehreren Orten am Entstehen: Dorfzentren vereinen die Funktionen des Gemeindelebens.

79 werk-material 626

Miniatur zwischen Zwängen

Tibor Joanelly

Wertstoffsammelstelle der Hochschule Rapperswil von Raumfindung Architekten

82 werk-material 627

Rohe Kraft

Marielle Savoyat

Recyclingstützpunkt in Saint-Prex von Pont 12 architectes

werk-material 13.03/626

werk-material 13.03/627